

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 11

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Greta Garbo als Anna Karenina

Aufnahme Metro-Goldwyn-Mayer

Der Stummfilm schon hat sich des von Leo Tolstoi in seinem großen Roman «Anna Karenina» gestalteten Stoffes wiederholt bemächtigt. Der jüngste Tonfilm nun, der das Thema von der verheirateten Frau und Mutter aufnimmt, die einen andern Mann liebt und darob in leidvolle äußere und innere Zerwürfnisse hineingerät, zeigt Greta Garbo in der Titelrolle. Was der Dichtung Tolstois durch den Film an Vergrößerung angetan worden sein mag (jede Romanverfilmung vergröbert das zur Vorlage gewählte Werk), wird durch den seltsam zarten Zauber dieser einzigartigen Künstlerin wieder gutgemacht. Der Film läuft gegenwärtig in Zürich und andern Schweizerstädten.



Dr. Fritz Heß
ist an Stelle von Dr. R. Cottier zum Generalsekretär der S.B.B. gewählt worden. Aufn. Photopress



Gottlieb Felder
ehemaliger Lehrer an der Mädchenschule St. Gallen und verdienter Geschichtsforscher, ist zum Ehrendoktor der Universität Zürich ernannt worden.

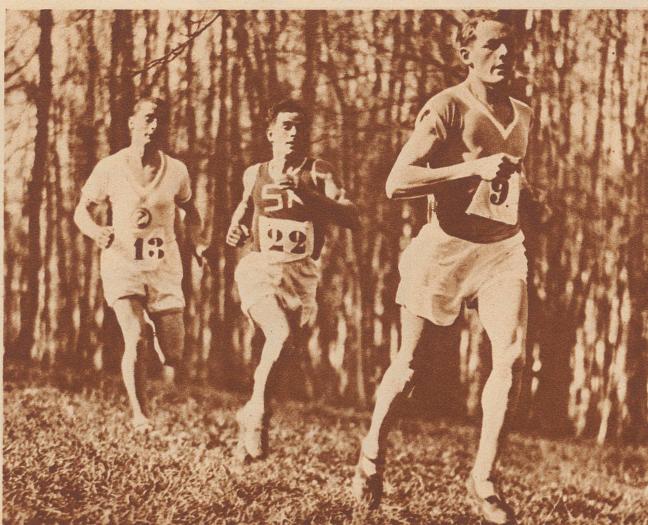


«Der heilige Held»

von Cäsar von Arx im Zürcher Schauspielhaus

Cäsar von Arx hat es unternommen, die jedem Schweizer wohlvertraute Gestalt des Niklaus von der Flie, des Einsiedlers vom Ranft, zur Hauptgestalt eines fünfaktigen Dramas zu machen. Das Zürcher Schauspielhaus ließ dem Stück eine bis ins Letzte bestvorbereitete Uraufführung zuteilen werden. Bild: Szene aus dem 5. Akt. Bruder Klaus (Kurt Horwitz) und sein Gegenspieler Heinrich Bürgler, Ammann von Giswil in Obwalden, der Verkörperer des Hadergeistes jener Zeit (Leopold Biberti) vor Klausens Einsiedelei.

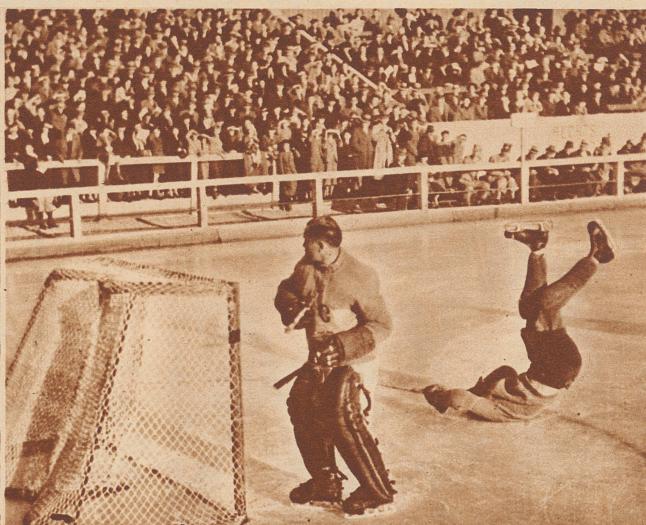
Aufnahme Guggenbühl



Die Schweizerischen Cross-Country-Meisterschaften

In Pratteln traten am vergangenen Sonntag die Leichtathleten zur Austragung der diesjährigen Meisterschaften an. Bild: Die Spitzengruppe der A-Kategorie: Müller (Nummer 9), gefolgt von Wehrli (22) und Ruppert (13). Sieger und neuer Schweizermeister wurde mit 25:42,2 Minuten für die 11,4 Kilometer E. Müller, Zürich.

Aufnahme Photopress



Zürcher Schlittschuhklub zum erstenmal Eishockey-Schweizermeister

Auf der Zürcher Dolder-Eisbahn gelangte am Sonntag vor 5000 Zuschauern zwischen dem Zürcher Schlittschuhklub und dem H. C. Davos das Endspiel um die Schweizer Meisterschaft zur Austragung. H. C. Davos wurde mit 1:0 geschlagen. Bild: H. Cattini vom H. C. Davos zeigt Eisakrobatik vor dem Zürcher Tor. Statt des Pucks fliegt er selber ins Tor hinein.

Aufnahme Metzger



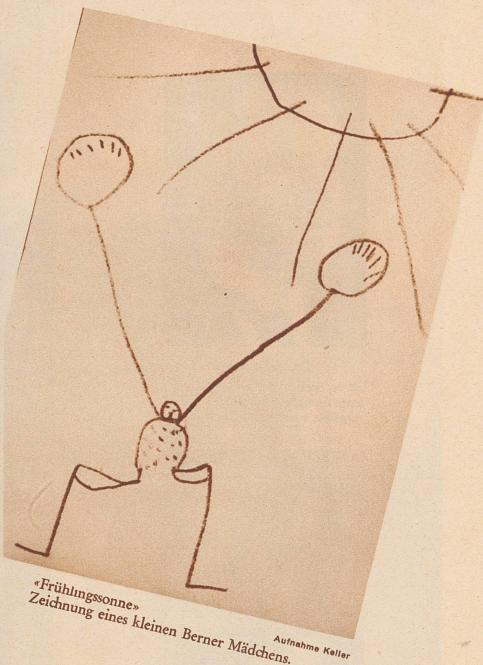
Auf den Bänken im Garten eines Säuglingsheims in Moskau.



Aufnahme Schuh

In Zürich.

Die erste Sonne



«Frühlingsonne»
Zeichnung eines kleinen Berner Mädchens.
Aufnahme Keller



«Finden Sie Verwendung für das beigelegte Bild, es ist aus lauter Freude am nahenden Frühling entstanden», schrieb uns der Herr Einsender zu diesem Bild. Aufnahme M. Pedolin

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, für Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, für Ausland Fr. 1.—. Schluss der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kähler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzethuber. • Telephon: 51.790